

## **Königskommers 2023 zu Ehren seiner Majestät Florian Hannemann**

Traditionsgemäß findet der Königskommers immer am Freitag nach Pfingsten statt. In diesem Jahr musste er aus unterschiedlichen Gründen auf den 11. August verschoben werden. Der ausschlaggebende Grund war, dass die Stadthalle zum eigentlichen Termin nicht nutzbar war. Grund war der Sanierungsstau.

Nun musste ein anderer Veranstaltungsort gefunden werden. Die Wahl fiel auf den Rathaussaal der Hansestadt Uelzen. Jetzt musste nur noch ein passender Termin gefunden werden und dieser fiel auf den 11. August 2023.

Hier bewährte sich wieder einmal das enge Vertrauensverhältnis zwischen Stadt und Gilde. Stadthauptmann Axel Timm bedankte sich bei Bürgermeister Jürgen Markwardt und den Verantwortlichen der Stadt, die dies ermöglicht haben.

Stadthauptmann und Gildevorstand hoffen, dass dies auch im kommenden Jahr wieder möglich sein wird, dann allerdings wieder zum gewohnten traditionellen Termin.

In allen Grußworten wurde der Erhalt von Versammlungsstätten wie Gemeinschaftshäusern, Schützenhäusern und der Stadthalle gefordert. Diese bilden die Grundlage für die Pflege des sozialen und gesellschaftlichen Lebens sowie dem Erhalt der Tradition in unserer Stadt und im Landkreis.

Einer der Höhepunkte war die Vorstellung und Präsentation des Stadtkönigsbuchs sowie des Stadtjugendkönigsbuchs durch Ehrenstadthauptmann Erwin Reitenbach. Gestiftet wurde das Stadtkönigsbuch von Rottmeister Thomas Krebs und das Stadtjugendkönigsbuch von Stadthauptmann Axel Timm. Anlass war das Schießen um die Ehre des Stadtkönigs, ein bisher einmaliger Anlass, der nun in die Tradition der Stadtschützenvereine aufgenommen wird. Dies sind neben der Gilde Uelzen, SV Holdenstedt/Borne, SG Oldenstadt, KK Veerßen und SK Kirch- Westerweyhe.

Bei beiden Stiftungen handelt es sich um sehr hochwertige Exemplare, in die in Zukunft alle Stadtkönige bzw. Stadtjugendkönige eingetragen werden. Ausgestellt werden diese dann in einer Vitrine des Rathauses.

Der Stifter des Stadtkönigsbuchs Rottmeister Thomas Krebs ist gleichzeitig auch der erste Stadtkönig in der Geschichte der Hansestadt.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung waren die hochrangigen Ehrungen verdienter Gildemitglieder.

Rottmeister Michael Schultze wurde mit den Schützenverdienstorden 1. Klasse am großen Band für seine Arbeit in der Schießkommission und in der Kompanie ausgezeichnet.

Die Rottmeister Uwe Kahl, Jürgen Gramenz und Thomas Krebs erhielten den Schützenverdienstorden 2. Klasse.

Leutnant Gerd Witt und Rottmeister Karsten Lerch erhielten die Sonderstufe des Gildeverdienstorden am Halsband.

Die Rottmeister Karsten Lerch und Uwe Kahl scheiden auf eigenen Wunsch aus dem Dienst als aktive Rottmeister aus und wurden zum Dank für ihre geleistete Arbeit zu Ehrenrottmeistern ernannt.

Die Veranstaltung wurde von allen Anwesenden sehr gelobt und fand sowohl bei den Delegierten der Gastvereine als auch bei den Gildeschwestern und Gildebrüdern großen Anklang.